

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „laleona“ vom 21. Dezember 2020 10:16

Zitat von Diokeles

Na ja, was heißt denn, mir macht es nicht so viel aus. Um es im Vorfeld deutlich zu machen, ich halte mich an die Regeln und versuche möglichst viele Kontakte im privaten Bereich zu vermeiden. Aber mir gehen die Einschränkungen und das tägliche Maske tragen auf die Nerven. Ich möchte endlich wieder Menschen, die ich mag, in den Arm nehmen, unbeschwert mit Freunden und Bekannten was trinken gehen, uneingeschränkt Ausflüge machen, auf Konzerte gehen usw.

Auch wenn man älter ist, hat man schon ein Jahr, und ein weiteres Jahr wird wohl folgen, verloren. Ich habe es satt, dass das Leben im Moment aus Schule und sonst nicht mehr viel besteht. Klar geht man spazieren, klar geht man an die frische Luft, aber ich wünsche mir nichts mehr als wieder Normalität und Leuten ins Gesicht sehen zu können.

Ich hab das auch alles satt und will das auch alles wieder machen, aber diese Pandemie bzw die Einschränkungen dazu führen mir doch wieder vor Augen, was für ein mega-privilegiertes Leben ich habe. Viele, viele Menschen weltweit haben nie diese Möglichkeiten (zB Hausangestellte im arabischen Raum, polnische Pflegerinnen, die ihre Kinder in Polen zurücklassen, südamerikanische Hausangestellte, Flüchtlinge... to be unendlich continued) - nehmen wir Erwachsene diese Einschränkung als Mahnung zur Dankbarkeit.

Und alle, die gerade 16-28 sind: Es ist echt sch... grad.